

We want you!

DER BADISCHE HANDBALL- VERBAND SUCHT EINEN PRAKTIKANTEN (M/W)

Der Badische Handball-Verband e.V. (BHV) ist einer von 22 Landesverbänden des Deutschen Handballbundes (DHB). Mit 36.800 Mitgliedern, 801 Mannschaften und 152 Vereinen zählt der BHV zu den vier größten Sportfachverbänden im Badischen Sportbund Nord.

Im Jahr 2019 startet der Badische Handball-Verband mit dem innovativen **Projekt „Handball FAIRmittelt Softskills“**. Das Projekt befasst sich mit Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und setzt sich das Ziel durch Handballsport soziale Kompetenzen auszubilden, die für das zukünftige (Berufs-)Leben von großer Bedeutung sind.

Das Praktikumsangebot richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Sportwissenschaft, Sportmanagement oder einem vergleichbaren Studium. Das Praktikum soll schnellstmöglich besetzt werden und endet am 31.12.2019. Über diesen Zeitraum erfolgt die Einstellung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob auf 450 € - Basis).

DEINE AUFGABEN:

- Umsetzung der Projektidee, welches mit dem Nachhaltigkeitspreis des Landessportverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde
- Entwicklung von Trainingseinheiten zum Herausarbeiten sozialer Kompetenzen
- Visualisierung von Softskills im Handball
- Kommunikation mit Organisationen zur Durchführung des Projektes
- Öffentlichkeitsarbeit

DEIN PROFIL:

- Hohe Sport- bzw. Handballaffinität
- Teamfähigkeit, Innovation und Organisationstalent
- Selbstständige, zielorientierte und kreative Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationskompetenz/gutes Sprachgefühl
- Gute EDV-Kenntnisse (insb. MS-Office, ggf. Grafikprogramme)
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN:

- Kreatives Arbeitsumfeld – erstmalige Umsetzung dieses Projektes
- Minijob auf 450 € - Basis
- Einblicke in weitere Tätigkeiten der Verbandsarbeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Rücksprache (10 Stunden pro Woche)

Du hast Dich wiedererkannt? Dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an ramona.mueller@badischer-hv.de
Bewerbungsschluss ist der 13. Januar 2019

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.